

¹ثُمَّ دَهَبَ بِي إِلَى الْبَابِ الْمُتَّحِي تَحَوَّ الشَّرْقِ. ²وَإِذَا بِمَجْدٍ إِلَيْهِ إِسْرَائِيلُ جَاءَ مِنْ طَرِيقِ الشَّرْقِ وَصَوْنُهُ كَصَوْتِ مِيَاهٍ كَثِيرَةٍ، وَالْأَرْضُ أَصَاعَتْ مِنْ مَجْدِهِ. ³وَالْمُنْظَرُ كَالْمُنْظَرِ الَّذِي رَأَيْتُهُ لَمَّا جِئْتُ لِأَحْرِبِ الْمَدِينَةَ، وَالْمُنْظَرُ كَالْمُنْظَرِ الَّذِي رَأَيْتُهُ عِنْدَ نَهْرِ خَابُورَ، فَخَزَزْتُ عَلَى وَجْهِهِ. ⁴فَجَاءَ مَجْدُ الرَّبِّ إِلَى الْبَيْتِ مِنْ طَرِيقِ الْبَابِ الْمُتَّحِي تَحَوَّ الشَّرْقِ. ⁵فَحَمَلَنِي رُوحٌ وَأَتَى بِي إِلَى الدَّارِ الدَّاخِلِيَّةِ، وَإِذَا بِمَجْدِ الرَّبِّ قَدْ مَلَأَ الْبَيْتَ. ⁶وَسَمِعْتُهُ يُكَلِّمُنِي مِنَ الْبَيْتِ. وَكَانَ رَجُلٌ وَاقِفًا عِنْدِي. ⁷وَقَالَ لِي، يَا ابْنَ آدَمَ، هَذَا مَكَانُ كُرْسِيِّي وَمَكَانُ بَاطِنِ قَدَمَيَّ حَيْثُ أَسْكُنُ فِي وَسْطِ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ إِلَى الْأَبَدِ، وَلَا يَنْجُسُ بَعْدُ بَيْتُ إِسْرَائِيلَ اسْمِي الْفُدُّوسَ، لَا هُمْ وَلَا مَلُوكُهُمْ، لَا يَزْنَاهُمْ وَلَا يَجْتَنِّ مَلُوكُهُمْ فِي مُزْتَعَاتِهِمْ. ⁸يَجْعَلُهُمْ عَبْتَهُمْ لَدَى عَتَبَتِي وَقَوَائِمَهُمْ لَدَى قَوَائِمِي وَبَيْنِي وَبَيْنَهُمْ خَائِطٌ، فَتَجَسَّسُوا اسْمِي الْفُدُّوسَ يَرْجَسَاتِهِمُ الَّتِي فَعَلَوْهَا، فَأَقْنِيئُهُمْ بَعْضِي. ⁹فَلْيُعْبُدُوا عَنِّي الْآنَ زَاهُمْ وَجِئْتُ مَلُوكُهُمْ فَأَسْكُنَ فِي وَسْطِهِمْ إِلَى الْأَبَدِ. ¹⁰وَأَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ قَاخِزْ بَيْتَ إِسْرَائِيلَ عَنْ الْبَيْتِ لِيَخْرُؤُا مِنْ آثَامِهِمْ. وَلْيَقْبِسُوا الرَّسْمَ. ¹¹فَإِنْ خَرُّوا مِنْ كُلِّ مَا فَعَلُوهُ فَعَرَّفَهُمْ صُورَةَ الْبَيْتِ وَرَسْمَهُ وَمَخَارِجَهُ وَمَدَاخِلَهُ وَكُلَّ أَشْكَالِهِ وَكُلَّ قَرَائِصِهِ وَكُلَّ أَشْكَالِهِ وَكُلَّ شَرَانِيهِ. وَانْكُتُبْ ذَلِكَ قُدَّامَ أُغْنِيئِهِمْ لِيَحْفَظُوا كُلَّ رُسُومِهِ وَكُلَّ قَرَائِصِهِ وَيَعْمَلُوا بِهَا. ¹²هَذِهِ سُنَّةُ الْبَيْتِ. عَلَى رَأْسِ الْجَبَلِ كُلِّ ثُخْمَةٍ حَوَالِيهِ قُدْسٌ أَقْدَاسٌ. هَذِهِ هِيَ سُنَّةُ الْبَيْتِ. ¹³وَهَذِهِ أَفْسِسَةُ الْمَذْبَحِ بِالْأُذْرُعِ وَالذَّرَاعُ هِيَ ذِرَاعُ وَفُزْرِ، الْحِصْنُ ذِرَاعُ، وَالْعَرْضُ ذِرَاعُ، وَحَاشِيَتُهُ إِلَى سَقَتِهِ حَوَالِيهِ شِبْرٌ وَاحِدٌ. هَذَا طَهُرُ الْمَذْبَحِ. ¹⁴وَمِنْ الْحِصْنِ عِنْدَ الْأَرْضِ إِلَى الْخُصْمِ الْأَسْفَلِ ذِرَاعَانِ، وَالْعَرْضُ ذِرَاعُ. وَمِنْ الْخُصْمِ الْأَصْغَرِ إِلَى الْخُصْمِ الْأَكْبَرِ أَرْبَعُ أُذْرُعَ، وَالْعَرْضُ ذِرَاعُ. ¹⁵وَالْمَوْفِدُ أَرْبَعُ أُذْرُعَ. وَمِنْ الْمَوْفِدِ إِلَى قَوْوِ أَرْبَعَةِ قُرُونٍ. ¹⁶وَالْمَوْفِدُ اثْنَا عَشْرَةَ طُولًا، بِاثْنَتَيْ عَشْرَةَ عَرْضًا، مُرَبَّعًا عَلَى جَوَانِيهِ الْأَرْبَعَةِ. ¹⁷وَالْخُصْمُ أَرْبَعَةُ عَشْرَةَ طُولًا بِأَرْبَعِ عَشْرَةَ عَرْضًا عَلَى جَوَانِيهِ الْأَرْبَعَةِ. وَالْحَاشِيَةُ حَوَالِيهِ يَصْفُ ذِرَاعُ، وَحِصْنُهُ ذِرَاعُ حَوَالِيهِ، وَدَرَجَاتُهُ ثَجَاهَ الْمَشْرِقِ. ¹⁸وَقَالَ لِي، يَا ابْنَ آدَمَ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَذِهِ قَرَائِصُ الْمَذْبَحِ يَوْمَ صُنْعِهِ لِإِضْعَافِ الْمُحْرِقَةِ عَلَيْهِ وَلِرَسِّ الدِّمِّ عَلَيْهِ. ¹⁹فَتُعْطِي الْكَهَنَةَ الْأَوَّيْنَ الَّذِينَ مِنْ تَسْلِي صَادُوقَ الْمُقْتَرِبِينَ إِلَيَّ

¹Und er führte mich wieder zum Tor gegen Morgen.²Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam von Morgen und brauste, wie ein großes Wasser braust; und es ward sehr licht auf der Erde von seiner Herrlichkeit.³Und es war eben wie das Gesicht, das ich sah, da ich kam, daß die Stadt sollte zerstört werden, und wie das Gesicht, das ich gesehen hatte am Wasser Chebar. Da fiel ich nieder auf mein Angesicht.⁴Und die Herrlichkeit des HERRN kam hinein zum Hause durchs Tor gegen Morgen.⁵Da hob mich ein Wind auf und brachte mich in den innern Vorhof; und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.⁶Und ich hörte einen mit mir reden vom Hause heraus, und ein Mann stand neben mir.⁷Der sprach zu mir: Du Menschenkind, das ist der Ort meines Throns und die Stätte meiner Fußsohlen, darin ich ewiglich will wohnen unter den Kindern Israel. Und das Haus Israel soll nicht mehr meinen heiligen Namen verunreinigen, weder sie noch ihre Könige, durch ihre Abgötterei und durch die Leichen ihrer Könige in ihren Höhen,⁸welche ihre Schwelle an meine Schwelle und ihre Pfole an meine Pfole gesetzt haben, daß nur eine Wand zwischen mir und ihnen war; und haben also meinen heiligen Namen verunreinigt durch ihre Greuel, die sie taten, darum ich sie auch in meinem Zorn verzehrt habe.⁹Nun aber sollen sie ihre Abgötterei und die Leichen ihrer Könige fern von mir wegtun; und ich will ewiglich unter ihnen wohnen.¹⁰Und du, Menschenkind, zeige dem Haus Israel den Tempel an, daß sie sich schämen ihrer Missetaten, und laß sie

لِيُخْدُمُونِي، تَوْرًا مِّنَ الْبَقَرِ لِدَيْبَحَةِ حَاطَّةٍ.²⁰ وَتَأْخُذُ مِنْ دَمِهِ وَتَضَعُهُ عَلَى قُرُونِهِ الْأَرْبَعَةِ، وَعَلَى أَرْبَعِ رَوَاسِي الْخُضْمِ وَعَلَى الْحَاشِيَةِ حَوَالَيْهَا، فَيُطَهِّرُهُ وَيُكَفِّرُ عَنْهُ.²¹ وَتَأْخُذُ تَوْرَ الْحَاطَّةِ فَيُحَرِّقُ فِي الْمَوْضِعِ الْمُعَيَّنِ مِّنَ الْبَيْتِ خَارِجَ الْمَقْدِسِ.²² وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي يُقَرِّبُ تَيْسًا مِّنَ الْمَغَزِ صَاحِبًا دَيْبَحَةَ حَاطَّةٍ، فَيُطَهِّرُونَ الْمَذْبَحَ كَمَا طَهَّرُوهُ بِالتَّوْرِ.²³ وَإِذَا أَكْمَلْتَ الْإِطْهَارَ تُقَرِّبُ تَوْرًا مِّنَ الْبَقَرِ صَاحِبًا، وَكَبْشًا مِّنَ الصَّانِ صَاحِبًا.²⁴ وَتُقَرِّبُهُمَا قُدَّامَ الرَّبِّ، وَيُلْقِي عَلَيْهِمَا الْكَهَنَةُ مِلْحًا وَيُضْعِدُونَهُمَا مُحَرَّقَةً لِلرَّبِّ.²⁵ سَبْعَةَ أَيَّامٍ تَعْمَلُ فِي كُلِّ يَوْمٍ تَيْسَ الْحَاطَّةِ. وَتَعْمَلُونَ تَوْرًا مِّنَ الْبَقَرِ وَكَبْشًا مِّنَ الصَّانِ صَاحِبَيْنِ.²⁶ سَبْعَةَ أَيَّامٍ يُكَفِّرُونَ عَنِ الْمَذْبَحِ وَيُطَهِّرُونَهُ وَيَمْلَأُونَ بَدَهُ.²⁷ فَإِذَا تَمَّتْ هَذِهِ الْأَيَّامُ يَكُونُ فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ قَصَاعِدًا أَنَّ الْكَهَنَةَ يَعْمَلُونَ عَلَى الْمَذْبَحِ مُحَرِّقَاتِكُمْ وَدَبَائِحِكُمُ السَّلَامِيَّةَ، فَأَرْصَى عَنْكُمْ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

ein reinliches Muster davon nehmen.¹¹ Und wenn sie sich nun alles ihres Tuns schämen, so zeige ihnen die Gestalt und das Muster des Hauses und seine Ausgänge und Eingänge und alle seine Weise und alle seine Sitten und alle seine Weise und alle seine Gesetze; und schreibe es ihnen vor, daß sie alle seine Weise und alle seine Sitten halten und darnach tun.¹² Das soll aber das Gesetz des Hauses sein: Auf der Höhe des Berges, soweit ihr Umfang ist, soll das Allerheiligste sein; das ist das Gesetz des Hauses.¹³ Das aber ist das Maß des Altars nach der Elle, welche eine handbreit länger ist den die gemeine Elle: sein Fuß ist eine Elle hoch und eine Elle breit; und die Leiste an seinem Rand ist eine Spanne breit umher.¹⁴ Und das ist die Höhe: Von dem Fuße auf der Erde bis an den untern Absatz sind zwei Ellen hoch und eine Elle breit; aber von demselben kleineren Absatz sind's vier Ellen hoch und eine Elle breit.¹⁵ Und der Harel (der Gottesberg) vier Ellen hoch, und vom Ariel (dem Gottesherd) überwärts die vier Hörner.¹⁶ Der Ariel aber war zwölf Ellen lang und zwölf Ellen breit ins Geviert.¹⁷ Und der oberste Absatz war vierzehn Ellen lang und vierzehn Ellen breit ins Geviert; und eine Leiste ging allenthalben umher, eine halbe Elle breit; und sein Fuß war eine Elle hoch, und seine Stufen waren gegen Morgen.¹⁸ Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, so spricht der HERR HERR: Dies sollen die Sitten des Altars sein des Tages, da er gemacht ist, daß man Brandopfer darauf lege und Blut darauf sprengt.¹⁹ Und den Priestern von Levi aus dem Samen Zadoks,

die da vor mich treten, daß sie mir dienen, spricht der HERR HERR, sollst du geben einen jungen Farren zum Sündopfer.²⁰ Und von desselben Blut sollst du nehmen und seine vier Hörner damit besprengen und die vier Ecken an dem obersten Absatz und um die Leiste herum; damit sollst du ihn entsündigen und versöhnen.²¹ Und sollst den Farren des Sündopfers nehmen und ihn verbrennen an einem Ort am Hause, der dazu verordnet ist außerhalb des Heiligtums.²² Aber am andern Tage sollst du einen Ziegenbock opfern, der ohne Fehl sei, zu einem Sündopfer und den Altar damit entsündigen, wie er mit dem Farren entsündigt ist.²³ Und wenn das Entsündigen vollendet ist, sollst du einen jungen Farren opfern, der ohne Fehl sei, und einen Widder von der Herde ohne Fehl.²⁴ Und sollst sie beide vor dem HERRN opfern; und die Priester sollen Salz darauf streuen und sollen sie also opfern dem HERRN zum Brandopfer.²⁵ Also sollst du sieben Tage nacheinander täglich einen Bock zum Sündopfer opfern; und sie sollen einen jungen Farren und einen Widder von der Herde, die beide ohne Fehl sind, opfern.²⁶ Und sollen also sieben Tage lang den Altar versöhnen und ihn reinigen und ihre Hände füllen.²⁷ Und nach denselben Tagen sollen die Priester am achten Tag und hernach für und für auf dem Altar opfern eure Brandopfer und eure Dankopfer, so will ich euch gnädig sein, spricht der HERR HERR.